Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 13: $

Rubrik: Für Sie gelesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Sie gelesen

Schlepperlärm macht die Bauern krank

Dass der Lärm nervös macht und die Gesundheit schädigt, ist uns allen bekannt. Die medizinische Wissenschaft hat in vielen Veröffentlichungen von der lebensgefährdenden Wirkung dauernder Geräuscheinwirkung auf den Menschen gewarnt. Die Sicherheitsingenieure der Industrie strengen sich an, den Lärm zu bekämpfen, um die Arbeitskraft der Belegschaft zu erhalten.

Nur bei den Landmaschinen, so möchte man glauben, achtet man nicht darauf. Es gibt eine ganze Reihe von sehr lauten Maschinen auf dem Hof; aber beim Schlepper ist die Beanspruchung des Menschen durch den Lärm besonders gefährlich, weil diese Maschine die meisten Einsatzstunden aufweist. Vom Frühjahr bis zum Spätherbst verbringt der Bauer fast täglich viele Stunden auf der Zugmaschine.

Allein aus diesem Grunde ist die Laufruhe des weitgehend ungeschützten Schleppermotors von ganz besonderer Wichtigkeit für die Gesundheit des Schlepperfahrers. Zu einem modernen Schlepper gehört ein ruhig laufender Motor. Das ist im 20. Jahrhundert nicht nur zeitgemäss, sondern selbstverständlich. Ing. B.

Sind unsere Schlepper alle noch modern genug?

Viele Schlepper, die zur Zeit noch auf dem Markt angeboten werden, entsprechen leider in wesentlichen Eigenschaften nicht mehr den heutigen Anforderungen und sind von der Konstruktion her überholt. Auch Sondernachlässe und Preiszugeständnisse können dem Bauern die mangelnde Technik beim Schlepper nicht ersetzen. Jeder Landwirt weiss heute, dass er nur noch mit solchen Schleppern rentabel wirtschaften kann, die möglichst stark und robust sind, deren Motoren im mittleren Drehzahlbereich arbeiten, die mit Vielganggetrieben und perfekten hydraulischen Kraftbebern ausgerüstet sind und bei denen auch am notwendigen Eigengewicht nicht gespart wurde. Wir wissen, dass man im Ausverkauf selten einen guten Schlepper bekommt und sind gerne bereit, ein paar Mark mehr zu bezahlen, wenn wir dann aber auch eine Maschine dieser Art für unsere Zukunft kaufen können. Das stellte Ing. Buchmeier unlängst auf einer Versammlung oberbayerischer Landwirte fest.

Pressheu in Waffelform

Verschiedene schätzenswerte Vorzüge sprechen für das amerikanische Verfahren, Futterheu anstatt zu Ballen zu pressen, es in eine Art Waffeln zu verwandeln. Das Heu wird gleich auf der Weide mit einem flüssigen Bindemittel gemischt, das gewöhnliches Wasser, Melasse oder eine Harnstofflösung sein kann, und mit einer Maschine durch einen Düsensatz gepresst, wobei ein Druck von 210-280 kg/cm³ ausgeübt wird. Aus diesem tritt das Heu in Form von Stangen mit einem Querschnitt von 54 mm. Sie werden mit einer veränderlich einstellbaren Vorrichtung auf die gewünschte Länge abgeschnitten und mit einem Selbstlader auf einen Lastwagen verladen. Die Stangenpresse hat eine Stundenleistung von 6 t. Sie erspart viel körperliche Arbeit und liefert Pressheu in Waffelform, das weniger Feuchtigkeit aufsaugt als zu Ballen gepresstes Heu. Noch nach zwei Jahren Lagerzeit waren diese Waffeln von guter Beschaffenheit.

Wie Fütterungsversuche mit Milchkühen gezeigt haben, ziehen diese zu Waffeln gepresstes Heu losem Heu offensichtlich vor. Da sie hierdurch mehr Nährstoffe aufnehmen, überrascht es nicht, dass die Milchleistung um 2-3% grösser als bei Fütterung mit Pressheu war. EB

PERKINS DIESEL
Revisionen
Ersatzteile
Austausch-motoren
Generalvertretung für die Schweiz
PROMOT AG SAFENWIL 062 62241